

Nummer 147
Dezember 2007

Vortrag

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Reith
und Mag. Ingeborg Brandstätter

Geschichte und Gegenwart des „alten
Handwerks“ – mit neueren Forschungen
zur „Salzburger Gerberzeile“

Freitag, 7. Dezember 2007, 19.00 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

Was ist eigentlich das „alte Handwerk“ und was hat es uns hinterlassen? Der Vortrag geht vom Versuch aus, das „alte Handwerk“ zu definieren. Bei allen Gemeinsamkeiten – wie z. B. des Ausbildungsganges oder auch der zünftischen Organisation – zeigt sich, dass sich die einzelnen Berufe durch Größe, Kapitaleinsatz, Werkzeuge, Erzeugnisse und Arbeitsprozesse unterscheiden. So führt die Annäherung an das „alte Handwerk“ immer wieder auf die einzelnen Berufe zurück.

Zu den Berufen, deren Geschichte – vor allem durch ihre baulichen Anlagen – in die Gegenwart hineinreichen, gehören die Gerber. In Salzburg – als Residenzstadt – arbeiteten zahlreiche Gerber, und die Gerberhäuser am rechten Ufer der Salzach prägen noch heute das Stadtbild. Die Rekonstruktion der „Salzburger Gerberzeile“ verbindet daher Geschichte und Gegenwart des alten Handwerks.

Reinhold Reith, geb. 1955, ist Univ.-Prof. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg – eines seiner Forschungsgebiete ist das „alte Handwerk“.

Ingeborg Brandstätter, geb. 1958, hat Geschichte an der Universität Salzburg studiert. Sie arbeitet an ihrer Dissertation zur Salzburger Gerberzeile und der Lederproduktion im Land Salzburg.

Neuer Festungsführer erschienen



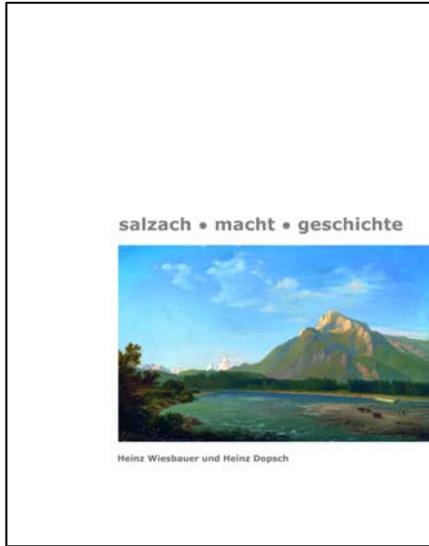
Unser langjähriges Vereinsmitglied Dr. Hanno Bayr hat soeben unter dem Titel „Festung Hohensalzburg. Im geistlichen Fürstentum Salzburg“ einen neuen Festungsführer herausgebracht. Dieser ist in vier Hauptkapitel gegliedert: Rundgang durch den Hohen Stock, Rundgang durch den großen Schlosshof und über die Basteien, Geschichte sowie Leben auf der Festung.

Die Neuerscheinung hat 64 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen und einen Festungsplan und kostet € 4,40. Sie ist bei der Festungsbahnstation und auf der Festung Hohensalzburg erhältlich.

Die „TopSpot Guides“ verstehen sich als Sehenswürdigkeiten-Führer der neuen Generation: lebendige und anschauliche Geschichte, interessante Hintergründe und liebevolle grafische Details.

salzach • macht • geschichte

„salzach • macht • geschichte“ heißt das neue, von Heinz Dopsch und Heinz Wiesbauer verfasste grundlegende Buch über die Geschichte der Salzach, das von den Freunden der Salzburger Geschichte in Kooperation mit dem Lebensministerium und dem Land Salzburg herausgegeben wird. Das ansprechend gestaltete, fest gebundene Buch hat insgesamt 256 Seiten mit rund 300 Abbildungen, die meisten davon in Farbe, und kostet € 19,80.



Das neue Buch erscheint als 7. Band der Reihe „Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur“ und wird am 10. Dezember 2007, ab 18 Uhr 30, im Haus der Stadtgeschichte präsentiert. Danach ist es – allerdings nur in einer beschränkten Auflage – beim Verein und im Buchhandel erhältlich. Ein eigener Folder mit Buchvorstellung und Einladung erscheint als Sonderfolge von „Landesgeschichte aktuell“. Vereinsmitglieder haben bereits jetzt die Möglichkeit, das Buch um **19,80 Euro** (inklusive Versandkosten) zu bestellen, um sich ein Exemplar zu sichern.

Bitte einsenden, faxen (0662/621599) oder mailen (freunde@salzburger-geschichte.at)

✂

Absender:

.....

Ich/wir bestellen

..... Ex. des Buches Wiesbauer/Dopsch,
 „salzach • macht • geschichte“ (Salzburg
 Studien 7) zum Preis von € 19,80 pro
 Stück (inkl. Versandkosten)

.....



An die
 Freunde der Salzburger Geschichte
 Postfach 1

5026 Salzburg

Vorschau: Buchpräsentation

Montag, 10. Dezember 2007, 18 Uhr 30:

salzach • macht • geschichte

(Salzburg Studien, Band 7)

Buchvorstellung mit Vorträgen von
Dipl.-Ing. Heinz Wiesbauer (Wien) und
Univ.-Prof. Dr. Heinz Dopsch (Salzburg)

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 147, Dezember 2007.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 147, Dezember 2007